

## So können Sie die Volksinitiative unterstützen:

- Unterschreiben Sie so bald als möglich die Volksinitiative im Gemeindesekretariat Ihrer Wohnsitzgemeinde. Termine und Orte von Unterschriftenständen werden örtlich und auf unserer Internetseite bekannt gegeben.
- Reden Sie mit FreundInnen, Bekannten und Verwandten darüber und erinnern Sie an die Wichtigkeit der persönlichen Unterstützung.
- Mit einer Geldspende helfen Sie, die hohen Kosten der Kampagne zu reduzieren (Spenden sind im Ausmaß von 19 % von der Einkommenssteuer absetzbar).
- Treten Sie mit uns in Kontakt, helfen Sie uns Informationsmaterial zu verteilen oder auch Unterschriftenstände zu organisieren.

Koordination:

### **Initiative für mehr Demokratie**

(anerkannt als Volontariatsorganisation)

Silbergasse 15, 39100 Bozen

T+F 0471 324987

**info@dirdemdi.org - [www.dirdemdi.org](http://www.dirdemdi.org)**

Unsere Bankverbindung bei der Raiffeisenkasse Bozen

IBAN IT 53V 08081 11600 000300010332



jetzt  
unterschreiben

morgen  
**WIRKLICH**  
mitentscheiden

## Folgende Organisationen unterstützen das bessere Gesetz zur Direkten Demokratie:

ACLI Associazione Cristiana Lavoratori Italiani  
AGO Aut. Gewerksch.org. der örtl. Körpersch.  
ALU Arbeitsgemeinschaft Lebenswertes Unterland  
Arche B, V. für umwelt- u. menschengerechtes Bauen u. Leben  
ASGB  
Associazione ambiente e salute/Verein Umwelt und Gesundheit  
AVS Alpenverein Südtirol  
Belgische Stiftung WIT  
Bund Alternativer Anbauer  
Bund der Genossenschaften/Lega delle Cooperative  
CGIL/AGB  
Cittadinanza attiva  
Comitato per la difesa e il rilancio della Costituzione  
Dachverband für Natur- und Umweltschutz  
democracy international  
Filmclub  
Frauenforum/forum delle donne/forum die ères  
Initiativgruppe für eine lebendigere Kirche  
Heimspflegeverband  
IMM/Initiative Mobilität Meran  
Katholischer Familienverband  
Landesbeirat für Chancengleichheit  
Lia per natura y usanzas  
Mehr Demokratie e.V.  
OEW Organisation für Eine Welt  
Plattform Pro Pustertal  
SGB/CISL  
sh/asus HochschülerInnenschaft  
Südtiroler Jugendring  
Südtiroler Transitinitiative Südtirol/Sudtirolo  
Umweltgruppe Bozen  
Umweltschutzgruppe Vinschgau  
Umweltschutzgruppe Eppan  
Umweltschutzgruppe Ulten  
Verbraucherzentrale Südtirol/CTCU  
VKE  
Ilse Waldthaler Stiftung  
WWF Meran

mit dem  
**BESSEREN** Gesetz  
zur  
**Direkten** Demokratie

# Direkte Demokratie: fair und vollständig

Wir wollen die Politik nicht länger den Parteien und Politikern überlassen. Wir BürgerInnen müssen bei wichtigen Fragen gleichberechtigt mitwirken und mitentscheiden können.

Das geltende Landesgesetz Nr. 11/2005 zur Direkten Demokratie kann mit seinen einschränkenden und mangelhaften Regeln die politische Mitbestimmung nicht wirklich fördern. Aber wir können jetzt die neue Möglichkeit der Volksinitiative nutzen, um ein besseres Gesetz zur Volksabstimmung zu bringen.

Damit sollen wir SüdtirolerInnen selbst darüber entscheiden können, nach welchen Regeln wir in Zukunft die Politik mitbestimmen wollen. Unser Gesetzentwurf ist mit Hilfe vieler Sachverständiger und breiter Beteiligung von Verbänden und Vereinen entstanden – und so haben wir die Mitbestimmung im Kleinen bereits praktiziert. Wir wollen eine echte Bürgerbeteiligung und eine faire Regelung der Direkten Demokratie!

## Was bringt das bessere Gesetz zur Direkten Demokratie?

- Ein **echtes Referendum**, mit dem Gesetze des Landtages und vor allem auch Beschlüsse der Landesregierung vor ihrem Inkrafttreten abgelehnt, nicht nur nachträglich abgeschafft, werden können.
- Die **Möglichkeit von Volksabstimmungen in Teilgebieten** des Landes, wenn es um lokale Vorhaben der Landesregierung geht. Dazu müssen mindestens 10% der Landesbevölkerung oder 10 Gemeinden einbezogen sein.
- Diejenigen entscheiden, die abstimmen gehen. **15% Mindestbeteiligung** an der Volksabstimmung reicht als Garantie, damit nicht zu wenige entscheiden.
- Eine **objektive und sachliche Information** für gute Entscheidungen. Mit einem offiziellen, allen zugestellten, Abstimmungsheft wird Manipulation verhindert.
- Eine **vernünftige Unterschriftenzahl**: 10.000 Unterschriften in 6 Monaten für eine Volksinitiative und 7.500 für ein Referendum in 3 Monaten: diese Hürden reichen, um ein Übermaß an Anträgen zu vermeiden.
- Eine **erleichterte Unterschriftensammlung**, bei der jede vom Bürgermeister beauftragte Person Unterschriften in der eigenen Gemeinde beglaubigen können soll.
- **Einbeziehung des Landtages** bei der Suche nach guten Lösungen. Er erhält das Recht, bei einer Volksinitiative einen Alternativvorschlag zur Volksabstimmung zu bringen.
- Auch über die **Regelung der PolitikerInnengehälter** soll eine Volksabstimmung abgehalten werden können.
- **Transparenz** in der Finanzierung von Volksabstimmungskampagnen und gleiche Chancen in den Medien.
- **Volksbefragungen als Recht der BürgerInnen** und nicht nur des Landtages mit der Möglichkeit der Abstimmung über verschiedene Lösungen.

**Darüber, ob solche Regeln an die Stelle der jetzt geltenden treten, können die BürgerInnen in einer Volksabstimmung 2009 entscheiden, wenn innerhalb Mai 2007 mindestens 13.000 Unterschriften dafür gesammelt werden.**

**Wir wollen das bessere Gesetz für Direkte Demokratie, damit**

- **Politik mit, durch und für die Menschen gemacht wird - nicht über unsere Köpfe hinweg, sondern mit unseren Köpfen**
- **Parteien nicht Lobbys zur Durchsetzung von Interessen sind, sondern zu Werkstätten politischer Projekte werden**
- **Wissen und Erfahrung der ganzen Gesellschaft zum Tragen kommen**
- **sachliche Argumente zählen, nicht Interessen.**
- **BürgerInnen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und unabhängig von Parteien politisch handeln können**
- **zu wichtigen Themen eine ernsthafte öffentliche Diskussion stattfindet**
- **nicht zu viel Macht in den Händen Weniger konzentriert wird**
- **in der Gesellschaft selbst ein Lernprozess über das, was für alle gut ist, in Gang kommt und auch PolitikerInnen gezwungen sind zu lernen**
- **PolitikerInnen sich bemühen müssen, Mehrheiten in der Bevölkerung für ihre Entscheidungen zu gewinnen**

Begründungen, Erläuterungen und den vollständigen Text des Gesetzesvorschlags finden Sie auf der Internetseite

[www.dirdemdi.org](http://www.dirdemdi.org)



Das bessere  
Gesetz zur  
Direkten  
Demokratie

Una legge  
migliore sulla  
democrazia  
diretta

La mieura  
lege per la  
democrazia  
direta